

02.02.2011 - 12:53 Uhr

"Der Boulevard lebt!" Communication Summit 2011 von Zürcher Presseverein und Zürcher PR-Gesellschaft weckte Emotionen



Zürich (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial steht zum kostenlosen Download bereit
unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100016653> -

Keynote-Redner Peter Röthlisberger machte am Communication Summit 2011 klar, dass intelligent aufbereitete leichte Kost bei allen Schichten ankommt. Der Chefredaktor des Blick am Abend bot den Kritikern des Boulevards Paroli.

Knapp 400 Zuhörerinnen und Zuhörer lockte der diesjährige Communication Summit am 1. Februar 2011 in das Auditorium maximum der ETH Zürich. Das von ZPV und ZPRG veranstaltete Gipfeltreffen gehört damit zu den wichtigsten Branchenanlässen in Zürich.

«Emotionalisieren wirs» lautet der Titel der Podiumsdiskussion, die auf das Eingangsreferat von Peter Röthlisberger folgte. In der von Reto Lipp (SRF) geleiteten Runde diskutierten mit dem Ringier-Vertreter Altmeister Karl Lüönd, die Medienprofessorin Marlies Prinzing und PR-Berater Sacha Wigdorovits.

600'000 Leserinnen und Leser zählt der «Blick am Abend» gegenwärtig und gehört damit zu den erfolgreichen Neulancierungen der Schweizer Presselandschaft. Emotionen soll er wecken - das Motto des diesjährigen ComSum -, unterhalten, informieren. Mit den Erfolgsrezepten eines Soft-Boulevards kommt der Blick am Abend bei einem urbanen, jungen und weiblichen Publikum besonders gut an, womit er sich abhebt von seinem Mutterblatt. Noch in diesem Jahr wird die am Nachmittag erscheinende Pendlerzeitung den Zahl-Blick überrunden.

In der Podiumsdiskussion konstatierte Lüönd einen «Brain Drain» vom Journalismus in die PR-Branche. Der heutige Boulevard sei ein von «Text-Ingenieuren» fabrizierter Teil der Unterhaltungsindustrie. Er stellte eine Rückbesinnung auf altbewährte Rezepte fest. Marlies Prinzing kritisierte den Verfall journalistischer Tugenden, der allerdings in allen Sparten, nicht nur im Boulevard zu beobachten sei. Ein «ethischer Kompass» sei nötiger denn je. Das Publikum verliere immer mehr das Vertrauen in die Medien. Dennoch müssten Gefühle genügend Raum in den Medien bekommen, sagte die Professorin. Ein leichter, eingängiger Zugang zu den Themen sei wichtig und richtig: «Das Publikum will es so.»

Den Sittenverfall unter den Medienschaffenden beklagte auch Sacha Wigdorovits. Kaum einer mache sich heute noch die Mühe, zu recherchieren. Emotionen ohne Fundament bringe nichts. Der umtriebige Berater, der im Fall Hirschmann eine Klage gegen Michael Ringier und andere Verantwortliche in dessen Haus angestrengt hat, redete viel und laut - und trug gemeinsam mit Prinzing zur Emotionalisierung des Podiumsgesprächs bei. Schuld an der Schaffenskrise sei der fortschreitende Abbau in den Redaktionen, da waren sich die Kritiker einig. Der Boulevard und seine Erfolgseurepte seien lebendiger denn je, stellte Röhliberger fest. Als Korrektiv stehe das Publikum bereit. «Uns wird genau auf die Finger gesehen», sagte er. Genügend Gesprächsstoff gab dies für das ComSum-Publikum, das sich am anschliessenden Apéro Riche stärkte und die Gelegenheit zum Networking intensiv nutzte.

pr suisse -Zürcher Public Relations Gesellschaft: www.zprg.ch

Zürcher Presseverein: www.presseverein.ch (Bericht und Bilder)

Kontakt:

Felix Aeberli
Geschäftsführer Zürcher Presseverein
E-Mail: info@presseverein.ch

Christian Wick
Präsident Zürcher Public Relations Gesellschaft
c/o WICKPR AG
E-Mail: info@zprg.ch

Medieninhalte



Der Communication Summit 2011, ein Branchenanlass von ZPV und ZPRG, wurde am 1. Februar 2011 im Auditorium maximum der ETH Zürich von Reto Lipp (ECO, Schweizer Fernsehen) moderiert. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "obs/Communication Summit".



Die Podiumsteilnehmer am Communication Summit 2011, ein Branchenanlass von ZPV und ZPRG, der am 1. Februar 2011 im Auditorium maximum der ETH Zürich durchgeführt wurde. Sacha Wigdorovits, Prof. Marlies Prinzing, Reto Lipp, Peter Rothlisberger und Karl Löffelholz (v.l.n.r). Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "obs/Communication Summit".



Knapp 400 Zuhörerinnen und Zuhörer lockte der diesjährige Communication Summit, ein Branchenanlass von ZPV und ZPRG, am 1. Februar 2011 in das Auditorium maximum der ETH Zürich. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "obs/Communication Summit".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016653/100618405> abgerufen werden.